

OV-Bericht zum Kohlessen

Doonporten stand noch bis 1909

Hauner-Geschichtsquiz wieder mit zahlreichen Überraschungen

Dinklage

(nie) Es sei das wohl bedeutendste politische Kohlessen der SPD im Kreis Vechta, begrüßte Paul Knapwerth, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Dnklage, am Samstagabend und 90 Gäste im Saal Suntken. Unter ihnen auch Gabriele Groneberg, Mitglied des Deutschen Bndestages und letztjährige Kohlkönigin.

Wenige Minuten danach hatte es den Vorsitzenden selbst erwischt. Denn er ist neuer Kohlkönig des SPD-Ortsvereins. Zur Königin erwählte er sich Waltraud Garwels, neuer Strunkträger ist Udo Quaschigroch.

Ludger Seelhorst sorgte mit seinem Hauner-Quiz für einen Blick auf die Dinklager Geschichte. Unter anderem war zu lösen, dass die Doonporten (Totenpforte) um die katholische Pfarrkirche im Jahr 1909 einem Brand zum Opfer fiel. Susanne Muntaniol konnte hier die meisten Fragen richtig beantworten. Martin Vodde brillierte dieses Mal ohne Ricke als „Der kleine Tierfreund“, deutete aber an, im nächsten Jahr dieser Figur eine kleine Pause zu gönnen.